

Die UWG nimmt durch den Vorsitzenden Axel Ellertmann Stellung zu den Presseartikeln des Bürgermeisters und des Kunibert Gerij zum Thema woolit:

Zunächst einmal schliesst die UWG sich voll und ganz den Ausführungen des Fraktionsvorsitzenden der FDP, Claus Bunte, an. Auch wir sehen sehr viele Falschbehauptungen und Fehlinformationen in den Veröffentlichungen des Bürgermeisters und des Herrn Gerij, als Vertreter der Firma Hüning. Dies führt zu großen Irritationen und Verunsicherung bei den Bürgern. Deshalb hier auch noch mal von uns einige Klarstellungen: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Naturschutz hat eindeutig festgestellt, dass das Produkt woolit krebserzeugende Fasern enthält. Diese Fasern werden durch das Brennen der Ziegel nicht völlig unschädlich gemacht, so dass auch von den Ziegeln eine gewisse Gesundheitsgefährdung ausgeht. Dies alles ist in dem öffentlich zugänglichen Bericht des Landesamtes nachzulesen. Dem Bürgermeister und auch Herrn Gerij lag dieser Bericht vor. Wie können Sie dann behaupten, es gäbe keine Ergebnisse, Herr Bürgermeister? Warum informieren Sie Ihre Bürger nicht über die Gefahren? Warum sorgen Sie sich nicht um die Gesundheit Ihrer Bürger? Diese Aufgabe haben nun die FDP und die UWG übernommen. Das ist unsere Pflicht als gewählte Vertreter der Bürgerschaft.

Die Firma Hüning hat woolit jahrelang verwendet. Das ist eine Tatsache und wenn ihr daraus jetzt ein Schaden erwächst, dann bedauern wir das. Aber die Gesundheit ist in unserem Land immer noch ein höheres Gut als die wirtschaftlichen Interessen einer Firma. Und wenn die Gesundheit einer bisher noch nicht absehbaren Anzahl von Menschen konkret gefährdet ist, wie es durch woolit der Fall ist, dann werden wir nicht schweigen und lassen uns auch nicht von polemischen und völlig unsubstantiierten Drohungen Angst machen.